

## Jugend-Vereinsmeisterschaften 2012

Viele Zuschauer kamen am Samstag in den Tennis Club Bassum, wo bei schönem Wetter die Jugend-Vereinsmeister ausgespielt wurden. Jeweils zwei Altersklassen gab es bei den Mädchen und den Jungen. In der Klasse der Jungen U 15 konnte Frank Martin seinen Vereinsmeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen. Im Finale traf er jedoch auf erheblichen Widerstand. Erst nach spannendem Kampf setzte sich Frank mit 6:4 7:5 gegen Joel Gillner durch. Den dritten Platz sicherte sich Robin Kroner.

Das Finale der Mädchen U 21 bestritten Luisa Grüppemeier und Tabea König. Zwischen den beiden entwickelte sich eine ausgeglichene Partie mit langen Ballwechsel, die Luisa mit 6:3 6:3 für sich entschied.

Im Finale der Jungen U 21 trafen Titelverteidiger Dominik Overmeyer und Pascal Rausch aufeinander. Die beiden kennen sich bereits aus ungezählten Trainingsspielen. Nachdem Dominik den ersten Satz mit seinem druckvollen Spiel deutlich gewann, konnte Pascal den zweiten Satz bis zum Schluss ausgeglichen halten. In dem sehenswerten Match setzte sich Dominik dann aber doch mit 6:1 6:4 durch. Platz 3 in dieser Altersklasse belegte Steffen Bönsch.

Bereits zuvor behielt im Finale der Altersklasse U 15 der Mädchen Johanna Engelke-Denker gegen Laura Hoffmann mit 6:3 6:2 die Oberhand. Johanna konnte damit ebenfalls ihren Vorjahrestitel verteidigen. Dritte wurde Almina Kurbadovicz.

Nachdem Jugendwartin Johanna Martin den erfolgreichen Teilnehmern ihre hart erkämpften Pokale und Medaillen überreicht hatte, spielten die Jugendlichen sowie ein paar „ältere Semester“ ein Klingelturnier.

Zur Freude von Jugendwartin Johanna Martin wurde das Klingelturnier sehr gut angenommen. Alle Aktiven und Zuschauer auf der Anlage hatten ihren Spaß. Nach zweieinhalbstündigem Turnier auf den bei Flutlicht super ausgeleuchteten Tennisplätzen standen die diesjährigen Sieger fest. Platz 3 ging an Steffen Bönsch, Platz 2 an Pascal Rausch und Platz 1 schließlich an Dominik Overmeyer, der dafür den Stefan-Witte-Wanderpokal in Empfang nehmen konnte. Für Essen und Trinken war ebenfalls gesorgt und so fand gegen 22 Uhr ein gelungener Tennistag sein Ende.